

AMTSBLATT

DER GEMEINDE JOSSGRUND



Nr. 2/2016

Samstag, 5. März 2016

Jahrgang 9

Aus dem Rathaus

Protokoll

über die 35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.01.2016

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnete um 20.06 Uhr die 35. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund. Es gab gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen. Im Anschluss stellte er, auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatsträger, die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßte die Mandatsträger und die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die nächste Sitzung voraussichtlich erst nach der Kommunalwahl am 6. März 2016 stattfinden wird.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Zu TOP 2 folgten keine Mitteilungen.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Rainer Schreiber gab umfangreiche Informationen zur Geschäftsführung bekannt. Es wird auf die Ausführungen verwiesen, die dieser Niederschrift beigefügt sind.

4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Reinhold Walz, berichtete über den Verlauf und die Ergebnisse der letzten Sitzung.

Es wird auf das Protokoll verwiesen, welches dieser Niederschrift beigefügt ist.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses

Zu TOP 5 folgten keine Mitteilungen.

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der Gemeindevertretersitzung am 25.1.2016	Seite 1
2. Mitteilungen des Bürgermeisters	Seite 3
3. Gemeindevertretung Jossgrund	Seite 3
4. Sauberhaftes Jossgrund	Seite 4
5. Bald ist wieder Pflanzzeit auf den Friedhöfen	Seite 4

6. Vorlagen der Verwaltung

6.01. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung 2016 mit Anlagen gem. §§ 94 ff. HGO

a) Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2016

b) Beschlussfassung des Stellenplanes 2016

c) Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2015 - 2019

d) Beschlussfassung des Konsolidierungskonzeptes 2016

Die Gemeindevertretung beschließt nach den Stellungnahmen und eingehender Diskussion der Fraktionen über die Haushaltsatzung 2016 mit Anlagen, einschließlich der durch die Beratungen erfolgten Änderungen des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, gemäß §§ 94 ff. HGO wie folgt:

zu a) Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 wie folgt:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 6.074.198,00 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 6.083.134,00 €

mit einem Saldo von -8.936,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 30.000,00 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 €

mit einem Saldo von 30.000,00 €

mit einem Überschuss von

16.210,00 €

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstr. 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 902627, Mail: verwaltung@jossgrund.de.

Das Amtsblatt erscheint ohne festen Rhythmus.

Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 103.

Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.

Gesamtherstellung: Amberg-Werbung, Orber Weg 17, 63628 BSS-Mernes, Tel. (06660) 266, Mail: info@amberg-werbung.de

Aus dem Rathaus

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	346.832,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	198.026,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	473.700,00 €
mit einem Saldo von	-275.674,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.784,00 €
Mit einem Saldo von	-1.784,00 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	69.374,00 €

festgesetzt.

Kredite werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 350.000,00 Euro festgesetzt.

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 365 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 365 v. H. |

2. Gewerbesteuer

357 v. H.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

- b) Der Stellenplan 2016 wird gemäß Verwaltungsvorlage, einschließlich der durch die Beratungen erfolgten Änderungen des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, beschlossen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

- c) Das Investitionsprogramm 2015 - 2019 wird gemäß Verwaltungsvorlage, einschließlich der durch die Beratungen erfolgten Änderungen des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, beschlossen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

- d) Das Konsolidierungskonzept 2016 wird gemäß Verwaltungsvorlage, einschließlich des ergänzenden Konsolidierungspfades und der durch die Beratungen erfolgten Änderungen des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, beschlossen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

6.02. Bekanntgabe der durch die Firma Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH erstellten Anlagennachweise und kalkulatorische Kosten zum Stichtag 31.12.2014 für die Bereiche Feuerwehren, Kindergärten, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Friedhöfe, Bauhof und Dorfgemeinschaftshäuser

Bürgermeister Rainer Schreiber gab die Anlagennachweise und die kalkulatorischen Kosten zum Stichtag 31.12.2014 des Jahresabschlusses für die Bereiche der Feuerwehren, Kindergärten, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Friedhöfe, Bauhof und Dorfgemeinschaftshäuser bekannt und erläuterte die Berichte.

Die Berichte werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

6.03. Bekanntgabe des durch die Firma Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH erstellten Jahresabschluss der Wasserversorgung zum 31.12.2014

Der steuerliche Jahresabschluss der Wasserversorgung zum 31.12.2014 wurde der Gemeindevertretung durch den Bürgermeister bekannt gegeben.

Der Bericht wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

6.04. Bekanntgabe der aktuellen Entwicklung zur Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in Jossgrund

Bürgermeister Schreiber berichtete über die aktuelle Situation zur Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge sowie über das Treffen des „runden Tisches für Flüchtlinge“, an dem in der letzten Woche über 50 Teilnehmer zur dieser Informationsveranstaltung kamen. Es werden weitere Helfer für die Unterstützung der bisherigen Flüchtlingslotsen gesucht und dringend benötigt.

Bisher wurden folgende Häuser bzw. Wohnungen angemietet:

Seit November 2015 in Burgjoß, Georg-Hartmann-Straße 11, Wohnung für 6 Pers.

Seit November 2015 in Oberndorf, Frankfurter Straße 36, Wohnung für 6 Personen.

Seit 1.1.2016 in Lettgenbrunn, Egerländer Weg 1-3, zwei Häuser für bis zu 40 Personen.

Seit Januar in Pfaffenhausen, Handtalstraße 7, Haus für 12 bis 14 Personen.

Ab Februar in Oberndorf, Mittelstraße 14, Haus für 6 bis 8 Personen.

In Verhandlung stehen verschiedene weitere Objekte für 4 bis 5 bzw. bis zu 6 Personen.

Insgesamt könnten im Moment mit den vorhandenen bzw. angemieteten Wohnungen zwischen 75 und 79 Personen untergebracht werden.

Genauere Zahlen für die Zukunft können augenblicklich noch nicht genannt werden. Bis Sommer sind allerdings voraussichtlich 80 Personen, einschließlich der bereits hier wohnenden Personen, in Jossgrund unterzubringen.

7. Anfragen

7.01. Anfrage der FWG Jossgrund bezüglich der Sanierung der Treppe am alten Lehrerhaus im OT Oberndorf (neue Treppenstufen)

Bürgermeister Schreiber beantwortete die Anfrage wie folgt:

Die Treppenstufen liegen seit einigen Monaten bereits auf Lager. Planmäßig sollte eigentlich die Maßnahme bereits abgeschlossen sein, allerdings war ursprünglich die Ausführung durch die Spende eines Unternehmers vorgesehen, die bisher nicht realisiert werden konnte.

Die Umsetzung der Maßnahme soll nun spätestens bis nach den Osterferien vorgenommen werden. Wenn nicht durch den Bauhof, dann eventuell auch durch einen Unternehmer.

Lothar Röder
Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Bernd Kleespies
Schriftführer

Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters zur Gemeindevertreterversammlung am 25.01.2016

1. Kommunalwahl am 06.03.2016

Bei der diesjährigen Kommunalwahl fungiere ich mal wieder als Wahlleiter.

Am 08.01.2016 hat der Wahlausschuss alle 3 eingegangenen Wahlvorschläge geprüft und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, diese ohne Veränderung zuzulassen.

Die Musterstimmzettel werden mit dem nächsten Jossgründer Blättchen an alle Haushalte verteilt.

Ansonsten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, wir sind aber voll und ganz im Zeitplan.

2. Lagerflächen für Holzlagerung

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Lothar Röder und mir, wurden wichtige Sachverhalte angesprochen, die dazu führen, dass einige Punkte der Regelung einer erneuten und eingehenden Überprüfung unterzogen werden. Ansonsten wurde nach den Beratungen in der letzten Gemeindevertreterversammlung vom Gemeindevorstand beschlossen, den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss in dieser Sache mit einzubeziehen, um zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen. Ich möchte mich bei allen 83 Nutzern bedanken, die die genutzten gemeindlichen Flächen in der Gemeindeverwaltung gemeldet haben und rufe auch alle anderen Nutzer dazu auf, das noch nachzuholen.

Sobald die Nutzungsregelung überarbeitet ist, wird diese der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

3. Kindergartenschließung in Burgjoß

Hier laufen die weiteren Arbeiten. Ein erster Vorschlag zur Lösung der Stundenüberhänge über ein Arbeitszeitkonto und der Verteilung der Erzieherinnen wurde dem Personal am 18.01.2016 vorgestellt. Diese können sich nun zu dem Lösungsvorschlag äußern.

Die Ausschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017 wird diese Woche mit dem Amtsblatt verteilt.

Abgabefrist ist die Woche 15.02. -19.02.2016.

Ich gehe davon aus, dass wir bis Mitte März alle Planungen für das neue Kindergartenjahr abgeschlossen haben.

4. Bürger fahren Bürger

Leider gibt es für „Bürger fahren Bürger“ noch keine Auswertung. Wir haben noch nicht alle Abrechnungen. Zudem gibt 1 Monat Laufzeit nicht allzu viel Aufschluss. So viel aber vorweg: Es wird gefahren, sowohl innerörtlich, überörtlich, im MKK und in den bayerischen Spessart. Eine der ersten Fahrten war nach Lohr in die Augenklinik. Ich gehe davon aus, dass wir auf dem BfB-Treffen am 1. Februar eine erste Auswertung vorstellen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gemeindevertretung Jossgrund

Nach der letzten Gemeindevertreterversammlung der Wahlperiode 2011 bis 2016 lobte der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Arbeit der Mandatsträger.

Er bedankte sich besonders bei den Fraktionsvorsitzenden und den Ausschuss-Vorsitzenden für die Arbeit in den vergangenen 5 Jahren.

38 öffentliche Gemeindevertreterversammlungen, mit den vorausgehenden Fraktionssitzungen, dazwischen die Sitzungen des HBF-Ausschusses und des JSK-Ausschusses, und die regelmäßig fast monatlich stattfindenden Gemeindevorstandssitzungen waren zu absolvieren.

Jährliche Bürgerinformationsveranstaltungen wurden durchgeführt.

Die alles überstrahlenden Themen waren nicht einfach.

2011 und 2012 die vielen Beratungen zur Verpachtung der Flächen für Windkraftnutzung im Gemeindevald und zum Bau der Biogasanlage, zunächst geplant im Gewerbegebiet und dann im Steinigen Berg.

Erfreulich die hohe Beteiligung bei den Beratungen zur Dorfentwicklung Jossgrund

2013 bis 2023. Vorangegangen waren die Initiativen und Anregungen aus der Ideenschmiede Jossgrund, die in die Dorfentwicklung miteingebracht wurden.

2014 dann, die 4 Begehungen und vielen Besprechungen und Zusammenfassungen des IKEK-Prozesses mit der abschließenden Förderungszusage des Landes.

Etliche Mandatsträger haben sich für mehrjährige Mitarbeit in den Arbeitskreisen und der Steuerungsgruppe bereit erklärt.

Hier gab es auch zuletzt wieder großes Lob von dem Amt für Regionalentwicklung.

Die Art und Weise, wie die Zusammenarbeit zur Planung und Umsetzung der Dorfentwicklung im Jossgrund gefördert und gelebt wird, sei hessenweit beachtenswert.

2015 gab es die kontroversen Diskussionen um die Bewertung des neuen Kommunalen Finanzausgleiches und die damit erzwungenen Steuererhöhungen.

Die schwierige Debatte, um die seit Jahren geringer werdenden Geburten im Jossgrund und

die damit einhergehenden Beschlüsse zur Schließung eines Kindergartens waren nicht einfach.

Diese Legislaturperiode war für die Mandatsträger die vermutlich arbeitsintensivste in der Geschichte der Gemeinde Jossgrund.

Respekt, dass trotz vieler Belastungen, etliche sich zu einer weiteren ehrenamtlichen Kandidatur bereit erklären. Die Listen sind ja bereits veröffentlicht.

Auch wenn der Besuch der öffentlichen Vertreterversammlungen immer nur bei strittigen Themen und Ortsteilbefindlichkeiten ansteigt, glaube ich, dass über die Amtsblätter und die Presse eine entsprechend gute Information vorhanden ist. Ich hoffe das die Bürgerschaft die geleistete Arbeit entsprechend wertschätzt und mit einer guten Wahlbeteiligung honoriert.

Die freiwillig ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen werden wir nach der Wahlpause dann entsprechend verabschieden.

Lothar Röder

(Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Sauberhaftes Jossgrund

Am 12. März 2016 findet der traditionelle „Frühjahrsputz“ in allen Ortsteilen in Jossgrund statt. Zu dieser Aktion sind alle Jossgrunder Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Aktion wurde von der IKEK - Gruppe "Tourismus und Freizeit" angeregt und wird auch von dieser Gruppe organisiert.

Wie können sich die Bürgerinnen und Bürger engagieren?

- Ein jeder „kehrt“ vor der eigenen Tür“ (Grundstück, Flur, etc.)
- Meldet „Schandflecken“ an das Organisationsteam (Ansprechpartner: Helmut Ruppel, Mail: Helmut.Ruppel@t-online.de oder Telefon 06059/12 82)
- Beteiligt sich aktiv an den Aktionen in den Ortsteilen

Die Ansprechpartner für die einzelnen Ortsteile sind:

- Burgjoß: Klaus Kleespies
- Lettgenbrunn: Elisabeth Becker
- Oberndorf: Robert Ruppel
- Pfaffenhausen: Josef Schreiber

Mit dieser Aktion unterstützen wir aktiv die in unserem Leitbild formulierten Ziele. U. a. die Teilziele „Attraktive Ortsteile mit intakten Ortsbildern“ und „Die moderne Bürgergemeinde engagiert sich für die Dorfgemeinschaft“. Weitere Informationen zum Leitbild der Gemeinde Jossgrund finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.jossgrund.de/dorfentwicklung --> Artikel Gemeindevertreter beschließen Leitbild Jossgrund

Aus dem Rathaus

Bald ist wieder Pflanzzeit auf den Friedhöfen ...

Aus aktuellem Anlass bitten wir alle Friedhofsbenutzer, die Friedhofsabfälle in die entsprechenden Müllgefäße, bzw. in die Gruben ein zu sortieren!

In der Vergangenheit wurden vermehrt Abfälle unsortiert in freie Müllgefäße oder in die Grube geworfen und so erhöhte Entsorgungskosten verursacht.

Die **kompostierbaren Abfälle** sind in der Friedhofsgrube des jeweiligen Friedhofes zu entsorgen.

Etwas Erde und sehr kleine Steine können ebenfalls über die Grube entsorgt werden.

Einfassungen und Grabsteine gehören nicht in die Grube, sondern in die an der Kläranlage (Wertstoffhof) Jossgrund bereitgestellten Bauschuttbehälter!

!!!!!! Ebenso dürfen keine Plastikabfälle, wie Tüten, Pflanzentöpfchen usw. in die Grube geworfen werden !!!!!

Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass Abfälle in die jeweili-

gen Tonnen der entsprechenden Abfallart entsorgt werden.

Restmüll ist in den aufgestellten schwarzen Restmülltonnen zu entsorgen.

Plastikabfälle sind in den aufgestellten gelben Mülltonnen zu entsorgen.

Sollte eine Tonne bereits gefüllt sein, bitten wir Sie, eine der weiteren Tonnen der entsprechenden Abfallart zu benutzen und so eine Vermischung der verschiedenen Abfälle zu vermeiden.

Für Ihre Mithilfe vielen Dank!

Gemeinde Jossgrund

– Friedhofsverwaltung –

Ansprechpartnerin: Doris Hofmann

Tel. 06059/9026-14

E-Mail: doris.hofmann@jossgrund.de